

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/5390> vom 23.04.2024]

	<p>Objekt: Klippe der Reichsstadt Straßburg auf die Jahrhundertfeier der Reformation, 1617</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 18138</p>
--	---

Beschreibung

Die Reichsstadt Straßburg feierte die 100. Wiederkehr von Luthers Thesenanschlag, indem sie Erinnerungsmedaillen auf den Beginn der Reformation herstellen ließ. Dieses Exemplar trägt die Inschrift POST TENEBRAS LVX 1517 – nach den Schatten (kam) das Licht. Das Bild, dass die Reformation die katholische Dunkelheit erleuchtet habe, wurde von den Anhängern der evangelischen Lehre häufig verwendet. Auf der Rückseite steht der Anlass für die Ausgabe: IVBILAEVM ARGENTORATENSE 1617 – das Straßburger Jubeljahr 1617. [Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1617
	wer	
	wo	Straßburg
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Klippe
- Reformation

Literatur

- Engel, Arthur; Lehr, Ernest (1887): Numismatique de l'Alsace. 1887, Nr. 615
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 104